



Ratsfraktion Piratenpartei  
Goethestraße 48  
38440 Wolfsburg  
Tel.: 05361 28-2776  
[ratsfraktion@piratenpartei-wolfsburg.de](mailto:ratsfraktion@piratenpartei-wolfsburg.de)

Piratenpartei Ratsfraktion, 38440 Wolfsburg

Wolfsburg, den 13. November 2013

Rat der Stadt Wolfsburg  
Herrn Oberbürgermeister  
Klaus Mohrs  
Rathaus  
38440 Wolfsburg

## **Zum Fortgang der Räumlichkeiten der Ferdinand-Porsche-Realschule**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die Fraktion der Piratenpartei beantragt:

- 1.) Die Aufnahme von Gesprächen mit der Hochschulleitung des Standortes Wolfsburg der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften darüber aufzunehmen, ob und inwieweit seitens der Ostfalia Interesse an der Nachnutzung der Räumlichkeiten und/oder des Geländes der jetzigen Ferdinand-Porsche-Realschule besteht.
- 2.) Dass, sollten die Gespräche mit der Ostfalia keinen Bedarf ergeben, das Gelände unter Erhaltung der Sporthalle und Basketballflächen zur Wohnbebauung freigegeben wird.

### Begründung zu Punkt 1:

Bildung sichert die Zukunft und der Ausbau der Hochschulinfrastruktur ist dementsprechend eine wesentliche Aufgabe der Stadt. Aus diesem Grund soll, die Tradition einer Bildungseinrichtung erhaltend, in den Räumlichkeiten bzw. auf dem Gelände der jetzigen Ferdinand-Porsche-Realschule auch zukünftig gelernt und geforscht werden, wenn auch nicht mehr von Schülern, sondern von Studierenden. Auf diese Weise würde nicht nur der Hochschulstandort der Stadt Wolfsburg und seine Profilierung als solcher gestärkt werden, sondern darüber hinaus die Umsetzung der Oberziele, d.h. der Ausbau einer qualitätvollen und zukunftsorientierten Bildungslandschaft, eine signifikante Unterstützung erfahren.

Die Ostfalia am Standort Wolfsburg hat seit Jahren zusätzlichen Raumbedarf im innerstädtischen Bereich. Durch die räumliche Erweiterung wird gewährleistet, dass die Hochschule mit ihren aktuell über 3.000 in Wolfsburg Studierenden modern und zukunftsorientiert aufgestellt ist. Deshalb fordert die Ratsfraktion der Piraten die Stadtverwaltung auf, Gespräche mit der Hochschulleitung der Ostfalia, insbesondere dem Präsidenten Herrn Küch, über den Bedarf an den bestehenden Räumlichkeiten aufzunehmen.

### Begründung zu Punkt 2:

Die Ferdinand-Porsche-Realschule steht auf einer hochwertigen Fläche in Innenstadtlage. Aus Sicht unserer Fraktion sollte die Verdichtung der Wolfsburger Innenstadt weiter vorangetrieben werden, insofern bietet sich, sollte mit der Ostfalia keine Vereinbarung über die Nutzung erzielt werden können, die Wohnbebauung an.

Bei der Vergabe sollten öffentliche Wohnungsbaugesellschaften, wie die Neuland prioritär behandelt werden. Außerdem sollen die Basketballplätze beibehalten werden, da es in der Innenstadt an entsprechenden Flächen fehlt. Dem aktuellen Bericht des Institutes für Kooperative Planung und Sportentwicklung zufolge gibt es mit Blick auf die Wolfsburger Basketballflächen sowie die Inliner- und Skateanlagen eine eindeutige Unterversorgung (Vgl., hierzu: Eckl, Stefan/Schabert, Wolfgang: „Sport und Bewegung in Wolfsburg. Dokumentation der kommunalen Sportentwicklungsplanung.“ Berlin 2013, S. 112.).

Mit freundlichen Grüßen



Svante Evenburg  
Fraktionsvorsitzende



Eileen Pollex  
Fraktionsgeschäftsführerin